Presseinformation

11. November 2008

Exkursion zu Passivhaus-Dorf in Großschönau

Lokalaugenschein am 15. November im Waldviertel

In Großschönau, dem ersten Passivhausdorf Österreichs, können seit über einem Jahr Interessierte den Niedrigenergie-Baustandard der Zukunft hautnah testen und bis zu fünf Tage lang Probewohnen. Am Samstag, 15. November, findet eine Exkursion der „umweltberatung" Niederösterreich zum Passivhäuser-Musterpark statt. Begleitet und fachkundig betreut wird der Lokalaugenschein vom Architekturspezialisten Peter Haftner. Anmeldungen sind unter „umweltberatung" Weinviertel, Telefon 02952/4344, möglich.

Der Ausflug soll Interessierten grundsätzliche Einblicke in den Passivhausbau vermitteln, Vor- und Nachteile aufzeigen, einen Überblick über verschiedene Konstruktionen liefern sowie die wichtigsten Bausysteme vorstellen. Die weiteren Themen sind Solarenergie, Baubiologie und -ökologie, Bauphysik, Baustoffe und Haustechnik. Weiters können die Teilnehmer praktische Informationen über den Einsatz ökologischer Produkte, über Architektur sowie über kontrollierte Wohnraumlüftung und Behaglichkeit sammeln.

Das europaweite Pilotprojekt in Großschönau umfasst fünf verschiedene Niedrigenergie-Haustypen zum Probewohnen. Während des Besuches im Musterpark werden die Passivhaus-Interessierten von Fachleuten betreut und können sich in einem eigenen Kompetenzzentrum über den neuesten Stand der Technik informieren. Die errichteten Passivhäuser bieten auch eine Vielfalt an architektonischen und technischen Variationen ökologischer Bauweisen.

Nähere Informationen: http://www.umweltberatung.at/, http://www.sonnenplatz.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at